

## Herborn:

Akten: Staatsarchiv Marburg, Abt. 152 (Provinzialschulkollegium):  
Nr. 62.

Die zweite Lehrprüfung wurde im allgemeinen zwei bis drei Jahre nach Verlassen des Seminars an diesem abgelegt.

Die Abt. 405 — Preußische Regierung Wiesbaden — im Hauptstaatsarchiv Wiesbaden enthält umfangreiches Material über Lehrer im Regierungsbezirk von 1867 bis 1885. Die Akten sind teilweise nach Familiennamen, teilweise nach Dienstorten geordnet und durch die bereits erwähnten hervorragenden Repertorien erschlossen.

An Hand der Rep.-Bände VIII<sup>115)</sup> und IX<sup>116)</sup> sowie mit Hilfe des Gesamtregisters in Band XII<sup>117)</sup> sind die Akten für einzelne Lehrer und Orte leicht zu ermitteln. Personalakten von Lehrkräften, die an Schulen innerhalb des Stadtgebietes von Frankfurt am Main tätig waren, befinden sich heute noch beim dortigen Stadtschulamt<sup>118)</sup>; die Genehmigung zur Einsichtnahme ist in der Regel besonders zu beantragen<sup>119)</sup>.

Folgende Zusammenstellungen von Lehrkräften an einzelnen Orten sind nachweisbar:

*Alpenrod*: Dahlhoff<sup>120)</sup>, S. 213 ff.

*Nister-Möhrendorf*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 9 f.

*Emmerichshain*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 5 ff.

*Oberroßbach*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 9.

*Hachenburg*: Dahlhoff<sup>120)</sup>, S. 240 ff.

*Rehe*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 10 f.

*Höchstenbach*: Dahlhoff<sup>120)</sup>, S. 254 ff.

*Salzburg*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 11 f.

*Holzappel*: Bonnet II<sup>121)</sup>, S. 40 ff.

*Schönborn*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 31 ff.

*Homburg*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 7 f.

*Stein-Wingert*: Hofmann, Ortssippenbuch<sup>122)</sup>,

*Kördorf*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 20 ff.

S. 48 ff.

*Kroppach*: Dahlhoff<sup>120)</sup>, S. 272 ff.

*Waigandshain*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 12 f.

*Niederroßbach*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 8.

*Zehnhausen*: Bonnet VII<sup>121)</sup>, S. 13 f.

Leider fehlt bis jetzt eine umfassende Geschichte des Lehrerstandes; mögen daher diese Quellenhinweise der Einzelforschung dienlich sein und sie fördern.

## 2. Allgemeine weitere Literaturhinweise

Die Anschriften zeitgenössischer Autoren und Forscher können größtenteils dem VdFF und den Nachträgen in der Zeitschrift „Prafo“ entnommen werden:

Erich Wasmansdorff: Verzeichnis der Familienforscher und Familienverbände, Familienstiftungen und Familienkundlichen Vereinigungen, Archive und Bibliotheken. 4. Aufl., Glücksburg 1956. 720 S. 8<sup>o</sup>.

Bücher und Zeitschriften können, wenn keine andere Möglichkeit besteht, durch Vermittlung einer örtlichen Bibliothek (oder der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden)<sup>123)</sup> im Fernleihverkehr entliehen werden.

Wie bereits unter Fußnote 53 angeführt, konnten Publikationen rein lokaler Art nicht in die vorliegende Zusammenstellung mit einbezogen werden. Insoweit wird auf die einschlägigen Bibliographien verwiesen.

### Anschrift des Verfassers:

Manfred Hofmann, 5429 Berg (Loreleykreis), Tel. Nastätten (Taunus) 565

115) S. 1374 ff. Aktenverzeichnis der Abteilung II E Schulsachen 4 f (Personalien); vgl.: V/1 — Abt. 405.

116) S. 1573 ff. Aktenverzeichnis der Abteilung II E Schulsachen 5 (Örtliche Schul- und Lehrerstellen); vgl.: V/1 — Abt. 405.

117) S. 2151 ff. A. Ortsregister zu Abteilung 405; S. 2261 ff. B. Personenregister zu Abteilung 405; vgl.: V/1 — Abt. 405.

118) Großer Hirschgraben 21.

119) Regierungspräsident Wiesbaden, Schulabteilung, Humboldtstr. 6.

120) Vgl.: III/4b.

121) Vgl.: IV/3b.

122) Vgl.: IV/5.

123) Rheinstraße 55/57.